



## **Thailand - die umfassende Reise mit Südthailand**

Rundreise inkl. Fluganreise nach Thailand

Sehr geehrte Interessentin,  
sehr geehrter Interessent,

vielen Dank für Ihr Interesse an der Reise »Thailand - die umfassende Reise mit Südthailand«. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie alle Informationen zu dieser Reise sowie unser Buchungsformular für die Reiseanmeldung per Fax oder auf dem Postweg.

viaronda.de hat sich ganz auf die Vermittlung hochwertiger Rundreisen, Studienreisen und sonstiger weltweiter Erlebnis- und Aktivreisen spezialisiert. Bei uns finden Sie ausschließlich Reisen hochwertiger Reiseveranstalter, die uns mit ihrem Programm und ihrer Qualität überzeugen konnten.

Wenn Sie Fragen zu dieser oder einer anderen Reise haben, beraten wir Sie auch gerne persönlich. Unter der Berliner Rufnummer (030) 446 77 880 oder unter der kostenfreien Nummer (0800) 40 60 880 erreichen Sie montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr unsere Reiseexperten, die Ihnen gerne alle Fragen beantworten und bei denen Sie Ihre Reise auch direkt buchen können. Per E-Mail können Sie uns Ihre Fragen gerne an [info@viaronda.de](mailto:info@viaronda.de) senden.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß bei Ihrer Reiseplanung.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Reiseteam von [viaronda.de](http://www.viaronda.de)

PS: Wenn Sie diese Reise nochmals im Internet ansehen möchten, führt der schnellste Weg dorthin über

<http://www.viaronda.de/rundreise-66-thailand-die-umfassende-reise-mit-suedthailand.html>

## Thailand - die umfassende Reise mit Südthailand

*Ein Land im Umbruch? Wie geht es weiter nach der Wahl im Sommer 2011? Thailand ist sicher auf einem neuen Weg, aber das Land und die Menschen sind nicht weniger exotisch und lieblich. Kommen Sie mit in das Land des Lächelns, lernen Sie die Königin der Leichtigkeit zwischen den faszinierenden alten Tempeln von Ayutthaya und Sukhothai und den Schönheiten im Norden, Chiangmai und Chiangrai, kennen, werden Sie zum Meisterkoch scharfer Thai-Spezialitäten bei einer deutsch-thailändischen Familie und erleben Sie mit dem Musiker Saket die Kultur des Isans. Im Süden faszinieren die Traumstränden von Khao Lak.*



Reiseverlängerung möglich  
 Schwierigkeitsgrad: 2 von 5 Liegestühlen  
 Gruppenreise: 12-25 Teilnehmer

19-tägige Studienreise

### Reisebeschreibung:

#### 1. Tag: Start nach Thailand

Individuelle Anreise nach Frankfurt, am Abend Flug mit Thai Airways nach Bangkok (nonstop, Flugdauer ca. 10,5 Std.).

#### 2. Tag: Ankunft in Bangkok

Tropisch heiß empfängt uns die Metropole gegen Mittag. Es riecht nach Ingwer und Koriander aus den Feinschmeckerrestaurants und Imbissständen. Erfreuen Sie sich an Edelboutiquen und Nachtmärkten, Straßentempeln, lachenden Buddhas und Königspalästen. Eine erste Spritztour gefällig? Im Silom Village lädt ein reiches Shoppingangebot zur ersten Tuchföhlung mit Bangkok ein. Oder relaxen Sie einfach am Pool oder bei einer Fußmassage. Beim gemeinsamen Abendessen in einem ausgewählten Restaurant am Fluss lernen wir uns und die ersten Thai-Spezialitäten kennen. **Drei Übernachtungen in einem Hotel im Herzen von Bangkok.**

### 3. Tag: Bangkok im Kingsize-Format

Auf zum Chao Phraya, denn am Strom entlang kann Ihnen der Studiosus-Reiseleiter Bangkok gleich in all seiner Pracht präsentieren. Rechts schicke Bankenriesen und Luxushotels, links die Klongs und ihre ursprünglichen Viertel. Frauen waschen Wäsche in den braunen Fluten, Kinder schwimmen mit unserem Longtailboot um die Wette, Männer starten mit einer Flusssdusche in den Tag. Glitzernd öffnet dahinter der Tempel der Morgenröte für uns seine Tore, der König seinen Palast im Kingsize-Format und Buddha den Tempel Wat Phra Keo. Lust, Bangkok auch am freien Abend zu entdecken? Dann auf zum Nachtmarkt und rein in die Bars, denn hier zeigt die Metropole einen Glitter ganz anderer Art.

**Optional** Möchten Sie eigene Wege gehen? Ihr Reiseleiter hat immer wieder Alternativen zum Programm parat. Statt Königspalast und Tempel zu besuchen, können Sie im Hotel Oriental Promiflitter einfangen. Genießen Sie wie einst schon Audrey Hepburn oder Lady Diana den Afternoon Tea in der legendären Author's Lounge und erschnuppern Sie, mit welchen Suite-Dreams man hier die Reichen und Schönen anlockt.

### 4. Tag: Tempel und Tower

Acht Millionen Einwohner sind täglich in Bangkok unterwegs, nur die Mönche ragen goldgelb aus dem Gewühl. Die Trümmer der Demonstrationen in der Innenstadt sind längst geräumt, aber die Ungewissheit der Thais, wie das Land weiter geführt wird, nicht. Ein Thema, das uns die nächsten Tage immer wieder beschäftigen wird. Doch zunächst bestaunen wir auf leisen Sohlen den goldenen Riesenbuddha im Wat Po. Ein Hauch von Italien weht uns im Marmortempel entgegen, feinsten Carrara-Marmor! Erobern Sie sich den Nachmittag danach frei nach Lust und Laune. Flitzen Sie mit dem Fahrstuhl im Baiyoke Tower II in den 77. Stock und erleben Sie Bangkok von "ganz oben" oder lassen Sie sich im Haus von Jim Thompson von den halbseidenen Skandalen um den amerikanischen Stoffmagnaten umgarnen.

### 5. Tag: Bang Pa In und Ayutthaya

Per Bus- und Bootsfahrt erreichen wir die ehemalige Sommerresidenz des Königs, Bang Pa In (Fahrzeit ca. 2 Std.). Italienische Villen, französische und chinesische Bauten verschmelzen hier mit graziösen thailändischen Palästen zu einer ganz eigenen Stilrichtung. Sie glauben, dazwischen plötzlich grüne Elefanten durch den Park schimmern zu sehen? Stimmt. Denn die Buchsbaumhecken wurden hier tierisch verspielt in Form gebracht. Gewaltig erhebt sich dahinter unser nächstes Ziel - Ayutthaya. Über Jahrhunderte erschufen 33 Könige in der alten Hauptstadt Siams eine schier unüberblickbare Tempelfülle. Das berühmteste Fotomotiv schauen wir uns genauer an: den Wat Phra Si Sanphet. Am Abend tun Sie, "wat" Sie wollen. Busstrecke 70 km.

### 6. Tag: Ayutthaya

Wo sind nur die goldenen Buddhas und Reichtümer hin, die uns im Kinoklassiker "Anna und der König" anstrahlten? Verwittert liegen Ayutthayas Tempelfelder vor uns und lassen kaum erahnen, dass hier früher die prachtvollste Stadt Asiens stand. Und trotzdem fasziniert die Besichtigung der Anlage. Wie das Leben hier sonst aussah, zeigt Ihnen der Reiseleiter im Historical Study Center. Nächstes Ziel: Khorat. 250 km. Ganz traditionell begrüßt uns am Abend Saket mit seiner Isan-Folkband und singt uns, umspielt von Bambusflöten, seine Lieder von Herz- und Heimweh. Welche Rolle für ihn die Mor-Lam-Musik spielt und warum die auch gerne mal Bangkok auf die Schippe nimmt, verrät uns Saket beim Spezialitätenessen in einem landestypischen Lokal. **Zwei Übernachtungen in Khorat.**

**Optional** Lieber ins Museum statt auf Ayutthayas Tempelfelder? Juwelenbesetzte Schwerter, goldene Hausschuhe und Elefanten lassen im Chao Sam Phraya National Museum erahnen, wie luxuriös man in der Metropole früher das Leben zelebrierte.

### **7. Tag: Khmerkultur rund um Phnom Rung**

In Dan Kwian duftet es nach Ton und brennendem Holz. Emsig fliegen die Finger der Dorfbewohner vor uns über Töpferscheiben und formen Schüsseln und Figuren. Erleben Sie den Dorfalltag und befriedigen Sie dabei gleich Ihre Shoppinggelüste! Gleich weiter nach Phnom Rung. Gewaltig setzt der Khmertempel das Treiben von Gott Shiva in Szene, mystisch erwachen die Helden des Ramayana-Epos zum Leben. Sie denken an Angkor Wat? Warten Sie erst Phimai ab - denn für Archäologen war dieses Areal der echte Bauplan für Kambodschas Tempelstadt! Wir enträtseln im Nationalmuseum, was dran ist an der Behauptung. Ein unbestrittenes Original behauptet sich dagegen vor den Toren der Stadt: der größte Banyanbaum der Welt. Wahrsager versammeln sich unter dem Wurzelwerk. Bereit für den Zukunftsblick? 260 km.

**Optional** Statt Keramikunst und Khmertempel lieber ein neueres Stück Geschichte? Dann sausen Sie doch in Khorat mit dem Tuk-Tuk zum Tempel des Schwimmenden Pavillons - Wat Sala Loi. Wertvolle Kunstgegenstände der Khmer und Thai, Reliquien und eine abenteuerliche Legende um die Heldin Khun Ying Mo machen den Tempel auch innen zu einem echten Juwel.

### **8. Tag: Der Riesenbuddha von Phitsanulok**

Wie entsteht Seide? Sind die Stoffe farbecht, die wir auf den Märkten ershoppen? Und warum braucht man für die Kostbarkeit Raupen? Im Dorf Ban Khwao zeigen Ihnen Weber, was hinter dem feinen Garn steckt. Weiter geht es nach Bung Sam Pan und Phitsanulok, wo uns der berühmteste Vertreter des Landes zu Zwergen schrumpfen lässt: der Phra Buddha Jinaraj. Vollendet in Form und Farbe, werden Tausende seiner Abbildungen fast täglich als Mini- und Maxiversion landesweit an Kinder verschenkt. Was ihn so besonders macht? Der Reiseleiter verrät es Ihnen beim Original im Wat Yai. Fahrt zum Hotel in Sukhothai. 520 km.

### **9. Tag: Sukhothai und sein kleiner Bruder**

Für das Königshaus ist die alte Hauptstadt Sukhothai (UNESCO-Kulturerbe) die Wiege Thailands. Für Tempelräuber war sie dagegen lange eine beliebte Selbstbedienungsstätte, bevor strikte Strafen dem Ausplündern ein Ende setzten. Doch in welche der 193 Tempelruinen sollen wir heute zuerst gehen? In den Wat Mahathat! Sie möchten die Ruinen lieber allein per Fahrrad umrunden? Gerne! Auf nach Si Satchanalai - dem kleinen Bruder von Sukhothai. Doch Moment! Tragen Elefanten dort drüben etwa einfach einen Tempel davon? Finden Sie heraus, was hinter dem Optickrick steckt, bevor wir nach Lampang aufbrechen. 250 km.

### **10. Tag: Gute Geister und der Phayao-See**

Fremde Herren waren in Thailands Geschichte immer ein Fremdwort. Warum, zeigt das Kloster Wat Phra That Lampang Luang. Gut versteckt glänzt weiter hinten einer der wertvollsten Buddhas des Landes. Der Reiseleiter weiß, wo. Ihm nach! Der Duft süßer Ananas lockt uns auf eine Plantage. Sie möchten alles über die Raffinessen der Frucht und Zucht erfahren? Die Farmer freuen sich auf Ihre Fragen. Bewacht von guten Geistern passieren wir den Pass Pratu Pa. Idylle pur umnebelt uns am Phayao-See. Weiterfahrt nach Chiang Rai. 250 km. **Zwei Übernachtungen in einem schönen Hotel am Kok River.**

### **11. Tag: Das Goldene Dreieck**

Willkommen im Dorf Sob Ruak. Hier ergießen sich Thailand, Laos und Birma in einen einzigen Fluss: den Mekong. Spannend wird's dann bei der Bootsfahrt im Länderdreieck. Doch woher hat die Region eigentlich ihren schillernden Namen? Für die Schriftsteller Oscar Wilde und Jean Cocteau war klar: vom Opium. Medizin, Teufelswerk oder harmlos berauschender Spaß? Warum Asiens Kriegsherren wegen dieser Frage einen gewaltigen Sturm in Europa auslösten und sich britische Kolonialherren am Rauschmittel lange eine goldene Nase verdienten, enträtseln wir mit dem Reiseleiter im neuen modernen Museum - der Hall of Opium. Busstrecke 160 km.

### **12. Tag: In Chiang Mai**

Wir erreichen Chiang Mai. Lust, die Handwerkerstadt am Nachmittag allein zu erobern? Wo Sylvester Stallone am liebsten seine Suppe auslöffelt, Prinz Charles Königsgarnelen und Sting Curry verlangt, verrät Ihnen gerne der Reiseleiter. Shoppinglustig? Dann feilschen Sie auf dem bekannten Nachtmarkt von Chiang Mai um Souvenirs. Ein tierisch schönes Vergnügen wartet dagegen im Zoo. Elefanten, Nilpferde, Affen und Tiger lümmeln sich hier auf über 200 ha - als echte Stars gelten jedoch die beiden Pandabären Chuang Chuang und Lin Hui. Wo sich diese VIPs verstecken? Schauen Sie mal bei den Eukalyptusbäumen nach. 290 km. **Zwei Übernachtungen in Chiang Mai.**

### **13. Tag: Dickhäuter und Delikatessen**

Bagger und Traktoren sind in Thailand nicht etwa Mangelware, doch in einigen unzugänglichen Regionen einfach unpraktisch. In den Wäldern von Chiang Dao zeigen uns Thailands Elefanten in einem Trainingscamp, wie sie die Waldarbeit erledigen. Vorbei an kleinen Kramläden und dem Fluss Ping führt unser Weg zurück nach Chiang Mai, und wir besuchen die schönsten Tempel der nordischen Perle: die Lan-Na-Tempel Wat Chedi Luang und Wat Phra Singh. Wie die berühmte Tom-Yam-Suppe am besten gelingt, wie man Glasnudeln richtig zum Schwimmen bringt und Garnelen in Knoblauch zur höchsten Vollendung finden, zeigt uns Frau Genuhn in ihrer privaten Küche und plaudert mit uns über ihr Leben in Chiang Mai. 120 km.

**Optional** Statt Thailands Dickhäutern in Chiang Dao beim Rüsselsport zuzusehen, möchten Sie lieber den Golfschläger schwingen? Im Royal Chiangmai Golf Club bittet der fünfmalige Gewinner der British Open, Peter Thompson, auf einem 18-Loch-Platz zum Abschlag. Wer danach auch ein Loch im Bauch verspürt: Das futuristische Clubhaus bietet internationale Küche.

### **14. Tag: Auf nach Khao Sok!**

Starten Sie heute ganz relaxt in den freien Vormittag. Fehlen Ihnen noch einige "Shoppingmeilen"? Dann lassen Sie sich auf der Sankamphaeng Road in den Morgen treiben und ergattern Sie feinste Holzschnitzereien, Edelsteine und Silberschmuckstücke. Gegen Mittag fliegen wir nach Phuket (nonstop, Flugdauer ca. 2 Std.). Das Zwitschern der exotischen Vögel kündigt hier schon unser nächstes Ziel an: den Khao-Sok-Nationalpark. 80 km. Abendessen im rustikalen Restaurant des Camps. **Zwei Übernachtungen in Komfortzelten.**

### **15. Tag: Khao-Sok-Nationalpark**

Schon am Morgen zeigt sich uns der Nationalpark Khao Sok bei einer ersten Bootsfahrt in all seiner Schönheit: Hunderte kleiner Inseln verknäulen sich auf dem Cheo-Larn-See zu einem wahren Naturparadies. Wild und ungezähmt erleben wir den Park bei der anschließenden Kanusafari. Kommen Sie mit auf die Pirsch, denn ganze 180 Millionen Jahre Natur duften uns hier am Ufer des Flusses Sok entgegen. Affen schnattern über uns um die Wette, Nashornvögel putzen ihre gelben Schnäbel, und mit etwas Glück sehen wir zwischen den Lianen und Würgebäumen auch ein paar Doppelschnabelvögel! Abends im komfortablen Zelt schwingt der Tag aus.

### **16. Tag: Phang-Nga-Bucht und Khao Lak**

Eben erst lag das Dschungelcamp noch hinter uns, und schon kurvt unser Boot auf den Spuren von Roger Moore, der hier einst als James Bond dem Mann mit dem goldenen Colt davondüste, zwischen Mangrovenwäldern und bizarren Kegelkarstformationen durch die Phang-Nga-Bucht. Muslime in Thailand? Keine Seltenheit, wie uns danach das Fischerdorf auf Koh Pannyi zeigt. Golden ragt die Moschee hinter den Pfahlbauten auf. Zum Lunch lassen wir uns gegrillten Fisch schmecken. Dass Thailand noch mehr Asse im Ärmel hat, beweist unser Resort in Khao Lak: Es öffnet uns, umspült von türkisfarbenen Fluten, heute die Pforten zu einem echten Traumstrand. 80 km. **Zwei Übernachtungen in einem Strandresort.**

### **17. Tag: Strandresort in Khao Lak**

Wovon haben Sie während des Jahres geträumt? Egal, was es auch war - leben Sie an diesem freien Tag alles aus und geben Sie sich ganz dem paradiesischen Treiben hin. Oder begleiten Sie Ihren Reiseleiter einen halben Tag lang zum Khao Lampi-Hat Thai Muang National Park (ca. 70 Euro). Springen Sie an den Wasserfällen des Naturwunders in die kristallklaren Fluten, verfolgen Sie vorsichtig die Spuren der Schildkröten am Strand oder stapfen Sie mit durch die Wälder. Limonengras, Gemüse und Fleisch verschmelzen danach in Currytöpfen zum Abschiedsdinner. Lecker!

### **18. Tag: Strandausklang in Khao Lak**

Ob schwimmend, schnorchelnd oder am Strand - entscheiden Sie selbst, wie der freie Tag Ihnen am besten gefällt. Wer es aktiver mag, kann in den Elefantencamps gegenüber auf dem Rücken der Dickhäuter die Straßen erobern. Zur "Teetime" lädt dagegen der 18-Loch-Platz in Tab Lamu alle Golfenthusiasten ein. Romantisch verabschiedet sich Thailand von Ihnen mit einem atemberaubenden Sonnenuntergang am Strand. Am Abend Transfer zum Flughafen in Phuket und Flug nach Bangkok. Von dort fliegen wir mit Thai Airways nach Frankfurt (nonstop, Flugdauer ca. 13,5 Std.).

### **19. Tag: Willkommen zu Hause**

Morgens Ankunft in Frankfurt und Anschluss zu den anderen Städten.

### **Weitere Infos:**

---

#### **Gesundheitshinweise**

Im folgenden Text zitieren wir die medizinischen Hinweise des deutschen Auswärtigen Amtes, die Sie auch im Internet unter [www.diplo.de/gesuenderreisen](http://www.diplo.de/gesuenderreisen) finden können.

Falls Sie Fragen zu prophylaktischen Maßnahmen zum Schutz Ihrer Gesundheit auf der Reise haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an ein Gesundheitsamt in Ihrer Nähe.

Unter der Telefonnummer 0900-1234 999 können Sie die Beratungsstelle des renommierten Bernhard-Nocht-Instituts in Hamburg erreichen. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft zu allen auf der Reise wichtigen gesundheitlichen Themen (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz/abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

#### **Hinweise des Auswärtigen Amtes zu seinen medizinischen Reiseinformationen**

Bitte beachten Sie, dass das Auswärtige Amt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen übernehmen kann.

Die Angaben sind gemäß Auswärtigem Amt:

- zur Information medizinisch Vorgebildeter gedacht. Sie ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes;
- auf die direkte Einreise aus Deutschland in ein Reiseland, insbesondere bei längeren Aufenthalten vor Ort zugeschnitten. Für kürzere Reisen, Einreisen aus Drittländern und Reisen in andere Gebiete des Landes können Abweichungen gelten;
- immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen des Reisenden zu sehen. Eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt/Tropenmediziner ist zu empfehlen;
- trotz größtmöglicher Bemühungen immer nur ein Beratungsangebot. Sie können weder alle medizinischen Aspekte abdecken, noch alle Zweifel beseitigen oder immer völlig aktuell sein.

## **Thailand**

Unverändert gültig seit: 26. April 2012

Die erwarteten Anstiege der Erkrankungszahlen an "waterborne diseases" (Erkrankungen durch verschmutztes Wasser, z.B. Cholera) und z.B. Denguefieber aufgrund der Überflutungen in Zentralthailand im Herbst 2011 sind bislang weitgehend ausgeblieben. Auf gründliche Trinkwasserhygiene und konsequenten Mückenschutz sollte weiterhin geachtet werden.

### **Impfschutz**

Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen, siehe [www.rki.de](http://www.rki.de)

Dazu gehören auch für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten) ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern Röteln (MMR) und Influenza.

Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A und Typhus, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch Hepatitis B und Tollwut sowie Japanischer Enzephalitis empfohlen.

Eine gültige Impfung gegen Gelbfieber wird nur für bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet gefordert, siehe [www.who.int](http://www.who.int)

Bei direkter Einreise aus Deutschland bestehen keine Impfvorschriften.

### **Neue Influenza A/H1N1 2009 ("Schweinegrippe")**

Auch in Thailand gibt es seit April 2009 nachgewiesene Infektionen mit der neuen Influenza A/H1N1. Seit Dezember 2009 sind die Fallzahlen deutlich zurückgegangen und mischen sich mit dem Vorkommen der saisonalen Influenza.

### **Saisonale Influenza**

Die üblichen saisonalen Influenzaviren finden sich in Thailand mit leichtem Anstieg der Fallzahlen während und kurz nach den Regenzeiten. Insgesamt ist das Vorkommen aber wesentlich seltener als in europäischen Gebieten mit größerer Temperaturdifferenz, epidemische Verläufe sind nicht bekannt. Ein Impfschutz bei Risikogruppen empfiehlt sich vor der Regenzeit (April, Mai) mit dem jeweils aktuellen Impfstoff der Südhalbkugel.

### **Aviäre Influenza ("Vogelgrippe")**

Seit Jahren ist in Thailand auch die hochpathogene Form der aviären Influenza ("Vogelgrippe") aufgetreten, in den letzten Jahren ist es allerdings nicht mehr zu menschlichen Erkrankungsfällen gekommen. Fast immer erfolgt die Übertragung auf den Menschen durch den engen und direkten Kontakt zu infiziertem Geflügel.

### **Dengue-Fieber**

Dengue-Fieber wird durch den Stich hauptsächlich tagaktiver, infizierter Mücken übertragen. Eine Impfung oder Chemoprophylaxe ist nicht möglich. Konsequente Barrieremaßnahmen (Schutz vor Mückenstichen, s.u.) sind die einzig möglichen Schutzmaßnahmen. Dengue-Fieber tritt in Thailand häufig auf, vorwiegend während der Regenzeit von Mai bis Oktober, Stadtgebiete sind oftmals stark betroffen, mit einem Übertragungsrisiko ist aber landesweit zu rechnen.

### **Chikungunya-Fieber**

Chikungunya-Fieber ist analog zu Dengue eine durch den Stich infizierter Mücken übertragene Viruserkrankung mit Fieber und vorrangig z.T. langanhaltenden Gelenkschmerzen. Seit 2008 werden zunehmende Krankheitszahlen in den südlichen Provinzen Thailands, auch in den Touristenzentren, verzeichnet. Auch hier gibt es keine Schutzimpfung, nur das Vermeiden von Mückenstichen kann helfen.

### **Malaria**

Die Übertragung erfolgt durch den Stich blutsaugender nachtaktiver Anopheles-Mücken. Unbehandelt verläuft insbesondere die gefährliche Malaria tropica (durch Plasmodium falciparum) bei nicht-immunen Europäern häufig tödlich. Beim Auftreten von Fieber nach einem Thailandbesuch ist eine schnelle

Vorstellung beim Arzt mit dem Hinweis auf den Aufenthalt in einem Malariagebiet notwendig. Malaria tritt in Thailand regionsabhängig ganzjährig auf, ca. 60% der Fälle im Land werden durch die gefährlichere Form Plasmodium falciparum hervorgerufen, ca. 40% durch Plasmodium vivax. Ein hohes Risiko besteht in den Grenzgebieten im Nordwesten zu Myanmar (Tak) und im Südosten zu Kambodscha (Trat) sowie im äußersten Süden. Ein mittleres Risiko in diesen Gebieten weiter landeinwärts, ein geringes Risiko in den Waldgebieten der zentralen, nördlichen und östlichen Landesteile und auf einigen Inseln. Als weitgehend malariafrei gelten Großstädte und Touristikzentren wie Bangkok, Pattaya, Hua Hin, Cha Am, Chanthaburi, Chiang Mai, Chiang Rai, Phuket, Ko Samui, Krabi, Songkhla.

Neben der immer notwendigen Expositionsprophylaxe (Schutz vor Mückenstichen) kann je nach Reiseprofil für die Hochrisikogebiete ggf. eine Chemoprophylaxe erwogen werden. Die DTG empfiehlt diese nicht mehr regelmäßig, eher die Notfall-Selbsttherapie durch die Mitnahme eines entsprechenden Medikaments. Die Auswahl der Medikamente und deren persönliche Anpassung sowie Nebenwirkungen bzw. Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten sollten unbedingt vor der Einnahme mit einem Tropenmediziner/Reisemediziner besprochen werden.

Aufgrund der mückengebundenen Infektionsrisiken wird allen Reisenden empfohlen:

- körperbedeckende eher helle Kleidung zu tragen (lange Hosen, lange Hemden),
- tagsüber (Dengue!) und in den Abendstunden und nachts (Malaria!) Insektenschutzmittel auf alle freien Körperstellen wiederholt aufzutragen,
- ggf. unter einem Moskitonetz zu schlafen.

#### HIV / AIDS

ist im Lande insbesondere in den Risikogruppen ein großes Problem, glücklicherweise steigen die Fallzahlen nicht mehr an. Durch sexuelle Kontakte, bei Drogengebrauch (unsaubere Spritzen oder Kanülen) und Bluttransfusionen besteht grundsätzlich ein hohes Risiko. Kondombenutzung wird immer, insbesondere bei Gelegenheitsbekanntschaften, empfohlen.

#### Durchfallerkrankungen und Cholera

Durchfallerkrankungen treten in Thailand sehr häufig auf. Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene lassen sich Durchfallerkrankungen vermeiden.

Wenn Sie ihr Wohlbefinden während des Aufenthaltes nicht gefährden wollen, dann beachten Sie die entsprechenden Merkblätter mit den einschlägigen Verhaltens- und Hygiene-Hinweisen.

#### Einige Grundregeln

Ausschließlich Wasser sicheren Ursprungs trinken, z.B. Flaschenwasser mit Kohlensäure, nie Leitungswasser. Im Notfall gefiltertes, desinfiziertes und abgekochtes Wasser benutzen. Unterwegs auch zum Geschirrspülen und Zähneputzen wo möglich Trinkwasser benutzen. Bei Nahrungsmitteln gilt: Kochen oder selber Schälen. Halten Sie unbedingt Fliegen von Ihrer Verpflegung fern. Waschen Sie sich so oft wie möglich mit Seife die Hände, immer aber nach dem Toilettengang und immer vor der Essenszubereitung und vor dem Essen. Händedesinfektion, wo angebracht, durchführen.

Einmalhandtücher verwenden.

Weiterhin erwähnenswert sind an Infektionen Tollwut (diese tritt vorwiegend in ländlichen Gebieten auf), Japanische Encephalitis (saisonal und mit abnehmenden Zahlen ) sowie in ländlichen Gebieten die Leptospirose.

#### Medizinische Versorgung

Die medizinische Versorgung im Lande ist insbesondere in Bangkok und auch in den großen Städten von hoher Qualität, auf dem Land entspricht sie evtl. jedoch nicht europäischem Standard. Vielfach fehlen dort auch europäisch ausgebildete Englisch bzw. Französisch sprechende Ärzte. Ein ausreichender, dort gültiger Krankenversicherungsschutz und eine zuverlässige Reiserückholversicherung sind dringend empfohlen. Eine individuelle Reiseapotheke sollte mitgenommen und unterwegs den Temperaturen entsprechend geschützt werden. Auch hierzu ist individuelle Beratung durch einen Tropenarzt bzw. Reisemediziner sinnvoll. Daher sollte vor der Reise

ein Beratungsgespräch mit einem erfahrenen Tropenmediziner geführt werden.

### **Sicherheit geht vor!**

Ergänzend zu den allgemeinen Sicherheitsinformationen in den Ländereinführungsseiten unserer Kataloge übersenden wir Ihnen zusammen mit diesen Unterlagen eine detailliertere Einschätzung der aktuellen Sicherheitslage für Ihr Reiseland, sowie den derzeit aktuellsten Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes.

Sehr geehrter Reisegast,

Sicherheit auf Reisen ist ein wichtiges Thema, das wir als Reiseveranstalter sehr ernst nehmen. Wir betrachten es als unsere Pflicht, Sie über die derzeitige Sicherheitslage in Thailand zu informieren und übersenden Ihnen daher zusammen mit diesem Schreiben den aktuellen Sicherheitshinweis des deutschen Auswärtigen Amtes. Die Sicherheitshinweise des österreichischen Außenministeriums und des Eidgenössischen Departements für Auswärtige Angelegenheiten (EDA) finden Sie im Internet unter [www.bmaa.gv.at](http://www.bmaa.gv.at) bzw. unter [www.eda.admin.ch](http://www.eda.admin.ch)

Die wochenlangen Demonstrationen der oppositionellen "Rothemden" in der Innenstadt von Bangkok wurden Ende Mai 2010 gewaltsam beendet, die Situation hat sich seitdem im gesamten Land normalisiert. Dennoch bestehen die Spannungen zwischen den beiden großen politischen Lagern fort. Neue Proteste und Auseinandersetzungen sind daher bis zu einer grundsätzlichen Lösung der vielen ungeklärten innenpolitischen Fragen nicht auszuschließen, sie können kurzfristig auch zu Änderungen in unseren Programmabläufen führen. In den mehrheitlich von Muslimen bewohnten Provinzen Narathiwat, Yala, Pattani und Songhkla im Grenzgebiet zu Malaysia sind Anschläge lokaler terroristischer Gruppierungen nach wie vor an der Tagesordnung. Es besteht weiterhin die Gefahr, dass diese Terrororganisationen auch in anderen Landesteilen terroristische Anschläge verüben könnten: Konkrete Hinweise oder Verdachtsmomente liegen aktuell weder den thailändischen Behörden noch dem Auswärtigen Amt vor. Dennoch fordern wir unsere örtlichen Partner im ganzen Land, insbesondere aber in touristischen Zentren wie Bangkok, Chiang Mai und in den Urlaubsregionen im Süden, zu erhöhter Wachsamkeit und Umsicht auf. Auf Reisen in die mehrheitlich von Muslimen bewohnten Provinzen im Grenzgebiet zu Malaysia verzichten wir.

Eine konkrete Sicherheitsgefährdung sehen wir nicht. Selbstverständlich beobachten wir zusammen mit unseren thailändischen Partnern die Situation im Land sehr aufmerksam. Sollte sich unsere Einschätzung oder die des Auswärtigen Amtes für ganz Thailand bzw. für einzelne, von Ihnen besuchte Landesteile bis zu Ihrer Abreise ändern, werden wir Sie umgehend informieren. Auf keinen Fall werden wir Sie einer absehbaren Gefahr aussetzen, Sicherheit steht bei uns immer an erster Stelle.

Mit freundlichen Grüßen

Studiosus Reisen München

Stand: 26. April 2012

## **Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes**

**Weltweiter Hinweis** Unverändert gültig seit: 23. November 2011

Die weltweite Gefahr terroristischer Anschläge besteht fort.

Vorrangige Anschlagstiele sind Orte mit Symbolcharakter. Dazu zählen Regierungs- und Verwaltungsgebäude, Verkehrsinfrastruktur (insb. Flugzeuge, Bahnen, Schiffe), Wirtschafts- und Tourismuszentren, Hotels, Märkte, religiöse Versammlungsstätten sowie generell größere Menschenansammlungen. Es kommt unter anderem zu Sprengstoffanschlägen, Angriffen mit Schusswaffen, Entführungen und Geiselnahmen.

Der Grad der terroristischen Bedrohung ist von Land zu Land unterschiedlich. Eine Anschlagsgfähr besteht insbesondere in Ländern und Regionen, wo bereits wiederholt Terrororganisationen aktiv waren, wo Terroristen über Rückhalt in der lokalen Bevölkerung verfügen oder wo Anschläge mangels effektiver Sicherheitsvorkehrungen vergleichsweise leicht verübt werden können. Informationen über Terrorgefahren finden sich in den länderspezifischen Sicherheitshinweisen. Diese werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst.

Die Gefahr, Opfer eines Anschlages zu werden ist im Vergleich zu anderen Risiken, die Reisen ins Ausland mit sich bringen, wie Unfällen, Erkrankungen oder gewöhnlicher Kriminalität, vergleichsweise gering.

Das Auswärtige Amt empfiehlt allen Reisenden nachdrücklich ein sicherheitsbewusstes und situationsgerechtes Verhalten. Reisende sollten sich vor und während einer Reise sorgfältig über die Verhältnisse in Ihrem Reiseland informieren, sich situationsangemessen verhalten, die örtlichen Medien verfolgen und verdächtige Vorgänge (zum Beispiel unbeaufsichtigte Gepäckstücke in Flughäfen oder Bahnhöfen, verdächtiges Verhalten von Personen) o.ä.) den örtlichen Polizei- oder Sicherheitsbehörden melden.

## **Sicherheitshinweis**

**Thailand** Unverändert gültig seit: 26. April 2012

**Landesspezifische Sicherheitshinweise** Bei den bewaffneten Auseinandersetzungen zwischen thailändischen und kambodschanischen Truppen in der Grenzregion Anfang Februar hat es auch unter der Zivilbevölkerung Tote und Verletzte gegeben. Der Streit ist nicht beigelegt.

Zuletzt forderte am 31.03.2012 ein Bombenanschlag auf ein Hotel in Hat Yai, Provinz Songkhla, mindestens vier Todesopfer. Über 300 Menschen wurden - teilweise schwer - verletzt. Von nicht unbedingt erforderlichen Reisen in diese Provinzen wird abgeraten.

### **Terrorismus**

Wie in vielen andere Ländern auch, kann in Thailand eine allgemeine Gefahr von terroristischen Anschlägen niemals ausgeschlossen werden.

Zuletzt kam es am 14.02.2012 zu Explosionen kleinerer Sprengkörper in einem Wohngebiet außerhalb des von Touristen frequentierten Stadtzentrums Bangkoks. Bereits im Januar 2012 hatten die thailändischen Behörden ihre Sicherheitsmaßnahmen verschärft, u. a. wurden Materialien zur Herstellung von Sprengkörpern beschlagnahmt.

In den mehrheitlich muslimischen südlichen Grenzprovinzen zu Malaysia besteht ebenfalls die Gefahr terroristischer Anschläge. Seit Anfang 2004 verüben dort radikale muslimische Gruppen fast täglich Anschläge gegen staatliche Einrichtungen und Privatpersonen, worauf die thailändischen Sicherheitskräfte mit Härte reagieren. Im Sommer 2005 erklärte die thailändische Regierung den "besonderen Notstand" für die drei Provinzen Narathiwat, Yala und Pattani. Bei Bombenanschlägen im öffentlichen Raum gibt es dort dennoch immer wieder Tote und Verletzte. Nach vorübergehender Beruhigung im Verlaufe von 2010 scheinen seit Anfang 2011 die Anschläge wieder zuzunehmen.

### **Reisen über Land**

Wegen sporadischer Auseinandersetzungen im Grenzgebiet zu Myanmar sollten Reisen an die Grenze oder in die unmittelbare Grenznähe gut vorbereitet, am besten unter sachkundiger Führung und als Gruppenreise unternommen werden. Im Grenzgebiet zu Kambodscha kann es zu Überfällen durch bewaffnete Banden kommen, die mitunter Menschenleben fordern. Gleiches wird von Trekking-Touren in entlegene nördliche Landesteile gemeldet. Man sollte Trekking Touren in entlegene Gebiete und Grenzgebiete grundsätzlich nur bei in verbreiteten Reiseführern empfohlenen Veranstaltern buchen und niemals auf eigene Faust handeln.

Bei der Benutzung von Fähr- und Ausflugsbooten, vor allem bei Fahrten auf offener See, ist angesichts oftmals mangelhafter Sicherheits- und Rettungseinrichtungen Vorsicht angezeigt.

### **Piraterie**

Vor der kambodschanischen Küste wurde im Dezember 2008 im Golf von Thailand ein privates Segelboot von Piraten überfallen. Der Skipper wurde dabei getötet. Weitere Vorfälle hat es bisher nicht gegeben.

## **Haftungsausschluss**

Reise- und Sicherheitshinweise beruhen auf den zum angegebenen Zeitpunkt verfügbaren und als vertrauenswürdig eingeschätzten Informationen des Auswärtigen Amtes. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Gefahrenlagen sind oft unübersichtlich und können sich rasch ändern. Die Entscheidung über die Durchführung einer Reise liegt allein in Ihrer Verantwortung. Diese kann Ihnen vom Auswärtigen Amt nicht abgenommen werden. Hinweise auf besondere Rechtsvorschriften im Ausland betreffen immer nur wenige ausgewählte Fragen. Gesetzliche Vorschriften können sich zudem jederzeit ändern, ohne dass das Auswärtige Amt hiervon unterrichtet wird. Die Kontaktaufnahme mit der zuständigen diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Ziellandes wird im Zweifelsfall empfohlen. Das Auswärtige Amt rät dringend, die in den Reise- und Sicherheitshinweisen enthaltenen Empfehlungen zu beachten sowie einen Auslands-Krankenversicherungsschutz mit Rückholversicherung abzuschließen. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Ihnen Kosten für erforderlich werdende Hilfsmaßnahmen in Rechnung gestellt werden. Dies sieht das Konsulargesetz vor.

Auswärtiges Amt  
Bürgerservice  
Arbeitseinheit 040  
D-11013 Berlin  
Tel.: (030) 5000-2000  
Fax: (030) 5000-51000

## **Im Reisepreis enthaltene Leistungen:**

Im Reisepreis enthalten

Linienflug (Economy) mit Thai Airways von Frankfurt nach Bangkok und zurück

Inlandsflüge (Economy) mit Thai Airways von Chiang Mai nach Phuket und von Phuket nach Bangkok  
Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 Euro)

Transfers/Ausflüge/Rundreise in bequemen, landesüblichen Reisebussen (Klimaanlage)

Bootsfahrten lt. Reiseverlauf

14 Übernachtungen in Hotels mit Klimaanlage, meist auch mit Swimmingpool

Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC

2 Übernachtungen im komfortablen Zeltcamp mit eigenem Bad

Halbpension (Abendessen, Frühstücksbuffet, am 16. Tag Mittagessen statt Abendessen), am 5. und 15.

Tag Vollpension, am 4. Tag nur Frühstück

bei Studiosus außerdem inklusive

Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleiter

Örtliche Führer

Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Abendessen in einem typischen Restaurant am 2. Tag

Spezialitätenessen mit Musik am 6. Tag

Einführung in die Thai-Küche mit gemeinsamem Abendessen bei einer Familie am 13. Tag

Mittagessen in einem typischen Restaurant am 16. Tag

Eintrittsgelder (ca. 70 Euro)

Trinkgelder im Hotel

Reiserücktritts/abbruchversicherung (ca. 80 Euro)

Infopakete und Reiseliteratur (ca. 30 Euro)

## Ihre Hotels (Änderungen vorbehalten)

Zimmerkategorien

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Halbes Doppelzimmer

Es ist möglich, ein halbes Doppelzimmer zu buchen.

3 Nächte in **Bangkok** im Sofitel Silom\*\*\*\*

1 Nacht in **Ayutthaya** im Krungsri River\*\*\*+

2 Nächte in **Khorat** im Dusit Princess\*\*\*+

1 Nacht in **Udon Thani** im Centara Hotel\*\*\*\*

1 Nacht in **Loei** im Loei Palace\*\*\*

1 Nacht in **Phitsanulok** im Topland\*\*\*

3 Nächte in **Chiang Mai** im Empress\*\*\*\*

1 Nacht in **Phuket** im Royal Phuket City\*\*\*+

2 Nächte in **Khao Sok** im Elephant Hills Camp\*\*\*+

2 Nächte in **Khao Lak** im Merlin Resort\*\*\*\*

## Ermäßigungen:

Kinderermäßigung bis 21 Jahre \_\_\_\_\_ 5 %

## Hinzubuchbare Optionen:

Azubi- und Studentenermäßigung (18 bis 25 Jahre) \_\_\_\_\_ -5% pro Person

Bitte beachten Sie, dass alle Reiseinformationen auf den Angaben des Veranstalters beruhen und ohne Gewähr erfolgen. Leistungs-, Preisänderungen und Irrtümer sind vorbehalten. Die Verfügbarkeit freier Plätze von Ihrem gewünschten Abfahrtsort oder in Ihrer gewünschten Unterkunft kann sich täglich ändern.



Der Reisepreis beinhaltet den Transfer.

### Gewünschter Reiseterrmin

Diese Reise ist buchbar, so lange Plätze verfügbar sind, spätestens jedoch 14 Tage vor Reisebeginn!

Sa 20.10.2012 - Mi 07.11.2012 (19 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.830 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 4.550 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.830 € pro Person

Sa 03.11.2012 - Mi 21.11.2012 (19 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.830 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 4.550 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.830 € pro Person

Sa 10.11.2012 - Mi 28.11.2012 (19 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.830 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 4.550 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.830 € pro Person

Sa 24.11.2012 - Mi 12.12.2012 (19 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.710 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 4.470 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.710 € pro Person

Sa 22.12.2012 - Mi 09.01.2013 (19 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 4.140 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 4.960 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 4.140 € pro Person

Sa 05.01.2013 - Mi 23.01.2013 (19 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.890 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 4.650 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.890 € pro Person

Sa 19.01.2013 - Mi 06.02.2013 (19 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.890 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 4.650 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.890 € pro Person

Sa 09.02.2013 - Mi 27.02.2013 (19 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.890 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 4.650 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.890 € pro Person

Sa 23.02.2013 - Mi 13.03.2013 (19 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.890 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 4.650 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.890 € pro Person

Sa 09.03.2013 - Mi 27.03.2013 (19 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.890 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 4.650 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.890 € pro Person

Sa 23.03.2013 - Mi 10.04.2013 (19 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.890 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 4.650 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.890 € pro Person

Anzahl

**Hinzubuchbare Optionen**

- Azubi- und Studentenermäßigung (18 bis 25 Jahre): -5% pro Person

Anzahl

**Ermässigungen**

- Kinderermäßigung bis 21 Jahre: 5 %

**Abflughäfen**

Nicht alle Abflughäfen stehen jederzeit zur Verfügung.

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg +295 € pro Person     | <input type="checkbox"/> Hannover +250 € pro Person          |
| <input type="checkbox"/> Berlin +250 € pro Person                      | <input type="checkbox"/> Innsbruck +250 € pro Person         |
| <input type="checkbox"/> Bremen +250 € pro Person                      | <input type="checkbox"/> Leipzig +250 € pro Person           |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +250 € pro Person                  | <input type="checkbox"/> Linz +250 € pro Person              |
| <input type="checkbox"/> Dresden +250 € pro Person                     | <input type="checkbox"/> Luxembourg +295 € pro Person        |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main                             | <input type="checkbox"/> München +125 € pro Person           |
| <input type="checkbox"/> Friedrichshafen - Lowenthal +250 € pro Person | <input type="checkbox"/> Münster/Osnabrück +250 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Genf +295 € pro Person                        | <input type="checkbox"/> Nürnberg +250 € pro Person          |
| <input type="checkbox"/> Graz +250 € pro Person                        | <input type="checkbox"/> Salzburg +250 € pro Person          |
| <input type="checkbox"/> Hamburg +250 € pro Person                     |  |

Ich bestätige, dass ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters »Studiosus Reisen München GmbH« und von viaronda.de gelesen habe und akzeptiere.

Die AGB von Studiosus Reisen München GmbH finden Sie im PDF Format unter der Internetadresse <http://www.viaronda.de/agb/studiosus-reisen-muenchen-gmbh.pdf>

Die AGB von viaronda.de finden Sie unter der Internet-Adresse <http://www.viaronda.de/agb/agb.pdf>

---

Ort, Datum

---

Unterschrift des Anmelders